

## X-Athlon - Gruppenwettkampf im Gelände

Ein X-Athlon gibt eine Antwort auf die Frage: Wie beschäftigt man Gruppen von Kindern ohne allzu grossen Materialaufwand auf eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Weise? Die vorgeschlagene Form schreibt vor, dass verschiedene Gruppen die vorbereiteten Stationen zu unterschiedlicher Zeit absolvieren. Einzelne Posten müssen nur gelöst werden (mit Kontrolle), andere Posten werden bewertet.

Jede Gruppe (zwei bis sechs Spieler) erhält eine eigene Reihenfolge der Postenabsolvierung. Es können Posten sein, bei denen selber gezählt werden muss oder die möglicherweise von einer Lehrperson beaufsichtigt werden. Nach jedem absolvierten Posten muss sich die Gruppe beim Zentrum melden und ihre Resultate im Organisationsplan eintragen. Ziel ist es zudem, alle Posten so rasch als möglich zu absolvieren. Die Gruppen können sich so wertvolle Punkte für die Schlussbewertung holen. Am Schluss wird alles ausgewertet (Postenarbeit und Zeit).

Anmerkung: Es ist von Vorteil, wenn den Teilnehmenden die Postenaufgaben schon bekannt sind. So werden Missverständnisse bei den selbstständig zu lösenden Postenaufgaben ausgeschlossen.

---

### Beispiele eines X-Athlons

#### Puzzlestafette

Alle Gruppen beginnen bei diesem Posten. Ein Gruppenmitglied rennt los und holt eines der Puzzleteile, die mit der Rückseite nach oben deponiert sind. Danach startet das nächste Gruppenmitglied und holt das nächste Teil. Das Puzzle wird auf einem Karton zusammengesetzt.

#### Kleiner Orientierungslauf

Auf einer Karte sind acht Posten eingetragen. Alle Posten müssen angelaufen werden. Notiert werden die Nummern und das Wort, das am Posten gefunden wird. Zuletzt entsteht so ein Lösungssatz.

#### Klettern

An Bäumen sind auf verschiedenen Höhen zu Punktbündeln zusammengefügte Zettel aufgehängt. Jedes Gruppenmitglied klettert zweimal und holt dabei seine ihm mögliche Punktezahl, indem es einen Punktezettel abreisst. Das Punktetotal wird anschliessend auf das Plakat geschrieben.

#### Zielwurf

20 Wurfgegenstände (je fünf Tannenzapfen, Steine, Holzstäbe und Tennisbälle) werden gleichmässig unter den Gruppenmitgliedern aufgeteilt. Von der Wurflinie aus soll auf das Ziel geschossen werden. Die Anzahl Treffer wird auf der List notiert.

#### Mountainbike-Crosstour

Nach jeder Runde muss eine andere Person den Parcours absolvieren, bis alle einmal durchgefahren sind (als Gruppe müssen sechs Runden absolviert werden). Die Gesamtzahl wird aufgeschrieben.

#### Indiaca

Über eine gespannte Leine müssen innerhalb von zwei Minuten so viele Zuspiele wie möglich gespielt werden. Die Anzahl Zuspiele wird aufgeschrieben.

#### Seilspringen

Wie viele Sprünge schafft die Gruppe gemeinsam innerhalb von zwei Minuten? Die Anzahl Seilsprünge der Gruppe wird auf dem Plakat eingetragen.

Beispiel eines Organisationsplans:

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
Puzzlestafette	Puzzlestafette	Puzzlestafette
OL	Zielwurf	Indiaca
Klettern	MTB-Crosstour	Seilspringen
Zielwurf	Indiaca	OL
MTB-Crosstour	Seilspringen	Klettern
Indiaca	OL	Zielwurf
Seilspringen	Klettern	MTB-Crosstour